



I:S:O:T:O:P:I:A

Forum für gesellschaftspolitische Alternativen

2012/78

feel/ISOP
25 Jahre
aosi/ISA



ISOP 25

Die Stärkung des Sozialen

Bestandsaufnahme und Perspektiven
für die nächsten 25 Jahre

Freitag, 5. Oktober 2012
12.30 – 17.30 Uhr
Dreihackengasse 1, 8020 Graz
(Dominikanerkloster)

Als interkulturelle Einrichtung steht ISOP seit 25 Jahren für soziales und politisches Engagement in den Bereichen Beschäftigung, Bildung und Jugendarbeit. Die Bedürfnisse von Menschen und gesellschaftliche Teilhabe ohne Diskriminierung stehen im Fokus unserer Arbeit.

Das Spannungsfeld, in dem sich engagierte Menschen bewegen, hat Pierre Bourdieu treffend analysiert, als er von der rechten und der linken Hand des Staates sprach. Wie die linke Hand des Staates mit der Paradoxie umzugehen vermag, sich einerseits sozial zu engagieren und andererseits nicht die verheerenden Folgen neoliberaler Sparpolitik zu vernebeln, diesen Widerspruch zu reflektieren und zu politisieren stellt sich als Herausforderung in der sozialen Arbeit.

ISOP 25 stellt vor diesem Hintergrund die Frage nach den Voraussetzungen für eine Stärkung des Sozialen in den nächsten 25 Jahren.

Tagungsablauf

12.30 – 13.00

Kulinarische Einstimmung & Begrüßung

13.00 – 13.45

Zur Stärkung des Sozialen – Inhaltliche Einstimmung

Mag. Martin Schenk, Psychologe, Sozialexperte der Diakonie und Mitinitiator der Armutskonferenz; Arbeitsschwerpunkte:

Welfare Policy, Kinder, Jugend, Gesundheit und Integration; lange Jahre Arbeit mit Wohnungslosen, Begleitung von sozial benachteiligten Jugendlichen sowie Flüchtlingshilfe.

Lehrbeauftragter am Fachhochschul-Studiengang Sozialarbeit am Campus Wien; *Publikationen*: „Es reicht! Für alle! Wege aus der Armut“, „Die Integrationslüge“.

13.45 – 15.45

Fokusgruppen

Fokusgruppe 1, Arbeit & Beschäftigung

Input: Dr. Fritz Bauer, Leiter der Abteilung Bildungs- und Jugendpolitik der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Oberösterreich, diverse nationale und europäische Funktionen in der Erwachsenenbildung, Publikationen zu betriebswirtschaftlichen, konsumenten-, wirtschafts- und berufspädagogischen sowie bildungspolitischen Themen, seit 2007 Leitung des Projekts „Anerkennung informell erworbener Kompetenzen“ im Firmenausbildungsverbund OÖ (FAV)

Input: Mag.ª Brigitte Brand, ISOP

Moderation: Mag.ª Silvia Göhring, ISOP

Fokusgruppe 2, Basis: Bildung

Input: Assoz. Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Monika Kastner, studierte Pädagogik mit den Schwerpunkten Erwachsenenbildung, Frauen- und Geschlechterforschung sowie Soziologie; lehrt und forscht an der Universität Klagenfurt; Habilitation 2010; aktuelle Schwerpunkte in Forschung und Lehre: bildungsbenachteiligte Erwachsene, insbesondere Lehr-, Lern-, TeilnehmerInnen- und Evaluationsforschung bzw. Qualität im Kontext lebensbegleitender Bildung, Analyse und Gestaltung des Zusammenhangs von Arbeit – Bildung – Lebenswelt, Bildungstheorien und Erwachsenenbildung sowie qualitative Methoden der sozialwissenschaftlichen Forschung.

Input: Dipl. Päd. Alfred Berndl, ISOP

Moderation: Mag.^a Brigitte Donnelly, ISOP

Fokusgruppe 3, Jugend

Input: Dr.ⁱⁿ Beate Großegger, wissenschaftliche Leiterin und stv. Vorsitzende des Instituts für Jugendkulturforschung Wien/Hamburg, Expertin für junge Lebenswelten, Arbeitsschwerpunkte: Soziale Exklusion, Jugend und Arbeitswelt, Jugend und Politik, Medien/Zielgruppenkommunikation, Jugendkulturen und Lifestyle, zahlreiche Fachpublikationen, 2011 Auszeichnung mit dem Käthe-Leichter-Preis für Frauenforschung, Geschlechterforschung und Gleichstellung in der Arbeitswelt.

Input: Jörg Ebner-Schwarzenegger, ISOP

Moderation: Mag. Rainer Saurugg-Radl, ISOP

15.45 – 16.15

Kulinarische Pausengespräche

16.15 – 17.30

Alle(s) diskutieren: Die Stärkung des Sozialen – Perspektiven für die nächsten 25 Jahre

mit **Franz Küberl** (Präsident der Caritas Österreich),

Mag. Robert Reithofer (ISOP), **Mag. Karl Heinz Snobe**

(AMS Steiermark, Landesgeschäftsführer), **Martin Schenk,**

Stadträtin Mag.^a Dr.ⁱⁿ Martina Schröck, Landesrätin

Mag.^a Kristina Edlinger-Ploder (angefragt), **LTAbg. Ing.ⁱⁿ**

Sabine Jungwirth

Tagungsmoderation: Fred Ohenhen, ISOP

Anmeldung: siehe nächste Seite

TAGUNGSANMELDUNG

Anmeldungen für „Die Stärkung des Sozialen -
Bestandsaufnahme und Perspektiven für
die nächsten 25 Jahre“

**bitte unter Bekanntgabe des Interesses für
eine der drei Fokusgruppen**
per E-Mail an jutta.zniva@isop.at



IMPRESSUM

Herausgeber: ISOP - INNOVATIVE SOZIALPROJEKTE GmbH
Dreihackengasse 2, 8020 Graz, Tel.: 0316/76 46 46
www.isop.at; E-Mail: isop@isop.at

ISOP-WELTNACHT

Die Stärkung des Sozialen



25 Jahre



Lesung:
Martin Horváth: „Mohr im Hemd oder Wie ich auszog, die Welt zu retten“

Musik:
Mixed Music, Kálmán Balogh & The Gipsy Cimbalom Band, La Cherga

● Interkulturelles Buffet der ISOP-plauderBar

5. Oktober 2012

Beginn: 20 Uhr
Generalmusikdirektion
Grieskai 74a, 8020 Graz